



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

„XR-Stage“: Aufbau von vier virtuellen XR-Räumen für freie Künstlerinnen und Künstler

25. November 2021

Kunstminister Bernd Sibler: „künstlerische Nutzung des digitalen Raumes fördern“ – Digitalministerin Judith Gerlach: „Chancen und Möglichkeiten dieser Zukunftstechnologie ausloten“

MÜNCHEN. „Die vergangenen eineinhalb Jahre haben besonders deutlich gezeigt: Kultur und Digitalisierung sind zwei starke Partner. Deshalb finanzieren wir den Aufbau von vier virtuellen XR-Räumen für Künstlerinnen und Künstler“, betont Kunstminister Bernd Sibler anlässlich der Freischaltung der Projektwebsite. „Mit dem Projekt ‚XR-Stage‘ treiben wir die technische Entwicklung im Kulturbereich weiter voran und fördern die künstlerische Nutzung des digitalen Raums nachhaltig. Die ‚XR-Stage‘ gibt zudem Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, ihr Netzwerk spartenübergreifend zu erweitern“, so Sibler. Die „XR-Stage“ richtet sich gezielt an freie Künstlerinnen und Künstler. Das Kooperationsprojekt des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst mit dem Staatsministerium für Digitales wird am Münchner Standort des „XR HUB Bavaria“ aufgebaut. Im Rahmen des Projektes sollen gemeinsam mit der Freien Kunst-Szene unter Nutzung der bestehenden Infrastruktur des „XR HUB Bavaria“ vier virtuelle Räume konzipiert und gestaltet werden. Diese können zur Entwicklung, Produktion und Präsentation verschiedener künstlerischer Formate genutzt werden. Zudem ermöglicht das Projekt „XR-Stage“ den Zusammenschluss der Akteurinnen und Akteure zu einer kreativen interdisziplinären Community.

Digitalministerin Judith Gerlach ergänzt: „Extended Reality eröffnet uns ganz neue Sichtweisen auf die Welt. Das macht die XR-Technologie nicht nur für Künstlerinnen und Künstler so spannend. Über diesen spielerisch-kreativen Ansatz eröffnen sich oft auch neue Anwendungsfälle etwa für Medizin oder Wirtschaft. Das Bayerische Digitalministerium fördert deshalb den ‚XR HUB Bavaria‘, um die Chancen und Möglichkeiten dieser Zukunftstechnologie auf breite Füße zu stellen.“

Der Projektplan von ‚XR-Stage‘ sieht vor, dass in einem Workshop, der voraussichtlich Anfang des Jahres 2022 stattfinden soll, die Funktionen und Designs der virtuellen Räume gemeinsam mit den Teilnehmenden entwickelt werden. Zur Vorbereitung des Workshops sind alle Interessierten dazu eingeladen, an einer Umfrage teilzunehmen. Die Umfrage kann unter dem nachfolgenden Link aufgerufen werden: [Umfrage des XR HUB Bavaria](#).

Aufbau und Nutzung der virtuellen Räume werden im weiteren Projektverlauf durch ein umfassendes und kostenloses Workshop-Programm für alle freien Künstlerinnen und Künstler in Bayern begleitet. Kunstschaffenden aller Sparten werden so Möglichkeiten aufgezeigt, eigenständig neue künstlerische Ausdrucksformen im digitalen Raum zu entwickeln und nachhaltig zu nutzen.

Die Corona-Pandemie hat das Potenzial digitaler Probe- und Auftrittsmöglichkeiten für den Kunstbereich deutlich gemacht. Kunstminister Bernd Sibler unterstützt deshalb die Freie Kunst-Szene in ihrem Wunsch, den digitalen Raum kreativ zu erschließen und den eigenen Ansprüchen entsprechend zu nutzen. Anfang Oktober 2021 ist mit dem Teilprojekt „Digital-Stage“ bereits ein digitaler Experimentierraum für Künstlerinnen und Künstler realisiert worden. „In Bayern haben wir die große Relevanz der Digitalisierung für den Kulturbereich früh erkannt. Ich freue mich, dass wir mit der ‚XR-Stage‘ ein weiteres Projekt für die kreative und künstlerische Nutzung des digitalen Raumes auf den Weg bringen. Damit kommen wir dem Wunsch vieler Künstlerinnen und Künstler nach virtuellen Proben-, Aufführungs- und Ausstellungsmöglichkeiten erneut entgegen“, so Sibler.

Die Bayerische Staatsregierung fördert die Nutzung und Weiterentwicklung von Virtueller Realität (VR), Augmented Reality (AR) sowie Mixed Reality (MR), zusammen auch Extended Reality (XR). Auf Initiative des Bayerischen Staatsministerium für Digitales konnte bereits der XR HUB Bavaria an seinen drei Standorten in München, Nürnberg und Würzburg eröffnet werden. Diese setzen sich mit Fragen rund um virtuelle Technologien auseinander und dienen XR-Akteurinnen und Akteuren als Anlaufstelle.

Weitere Informationen zum Projekt „XR-Stage“ finden Sie unter:

<https://xrhub-bavaria.de/xr-stage-ein-kooperations-projekt-mit-dem-bayerischen-staatsministeriums-fuer-wissenschaft-und-kunst/>

Weitere Informationen zu den beiden Projekten „XR-Stage“ und „Digital-Stage“ finden Sie unter:

<https://www.stmwk.bayern.de/kunst-und-kultur/freie-szene/digitale-buehne.html>

Helena Barsig, Sprecherin, 089 2186 1829

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

